



Kalby 19



Lieber Götziker!

Vielen Dank für die lobenswerte und interessante Abhandlung, die ich vorzüglich verschlungen habe! Das die Ägypter aus der Zeit hervorgegangen, umfassen jeder merken, das man sich bei den Di. suchen kann. Ich, wie ich das ja auch schon vor 41 Jahren in unfr. Beiträgen" ausgesprochen habe, aber Sie haben mir hier die Stufen des Übergangs gezeigt und einen Überblick über die Entwicklung der ganzen Kunststellung gegeben, selbst wenn es Ausblicken auf Bemerkliches.

Die Anspielung der "Sag"-Klage um ^{veraltet} 303 ist nicht, die Geschichte in der ^{veraltet} 303. noch einmal nachzulesen, so ist doch ^{veraltet} 303 mehr als eine Hinsicht charakteristisch. N. d. in Bezug des Beispiel des Tausch handels: in einer Hungerzeit wird 2 Fuder des reichen Mannes mit 2 Kamelhäuten - halbes angeschickt, um dafür Luxuswaren zu kaufen! - Entschuldig so diese Episode. -

Für ^{veraltet} 303 haben Sie doch wohl die Klagenrede auf Karkem (I. 370) nicht? Auch die Klage der Fatima möchte ich nicht verkümmern. Aber das Ganze ist demit gezeichnet, und das genügt wohl.

Die Worte des Propheten 3711 am 5 ist ^{veraltet} 303 wohl ^{veraltet} 303. Aber nicht ^{veraltet} 303, da das dem Sinne durchaus angemessen, ist kein Vers heranzubringen.

314 Am. v. 1 bis

أَيُّ قَلْبٍ (أي، wie 2/4 in Gedichte, p. 13).

315 Am. 7. Ich glaube nicht, dass die Vorr. in Kluthe irgend

Bitte Sie mit Sparsamkeit - das ist überlich soll d. Titel sein.
fertig haben, doch ein paar neue hinzusetzen. Vielleicht
einen gegen die neuesten Funde Prachis im 4. Hef. d.
3. DMG 1902. Das sieht alles schön aus, viel interess. li. P.,
aber fast alles ist unrichtig. - Also in
allen Stellen es thun & Brückler in - wenn so viel. Hoffen
ich bin ich bald damit fertig.

Mit bestem Gruß

Ihre

Waldemar

Gut erhalten Sie hoffentlich in der Besprechung in
Rhodolana's Th. über alles. Wie die letzte
Revision geht